

## Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

### Erinnern formt den Glauben

Wir feiern jeden Sonntag das Geheimnis unseres Glaubens: «Deinen Tod o Herr verkünden wir, deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.»

*Aber wie funktioniert das mit der Erinnerung?*

Das Ereignis kommt ins Gedächtnis: Wir nehmen etwas wahr, und dieses Wahrgenommene wird fragmentiert – in Teile zerlegt – und so in unserem Gehirn abgelegt.

Bei der Erinnerung werden diese Informationen wieder hervorgeholt und zusammengesetzt. Das Erinnern wird ausgelöst und beeinflusst durch äussere Anreize. Dabei besteht die Gefahr, dass Fragmente auch falsch zusammengesetzt werden können.

*Die falsche Erinnerung*

Diesbezüglich habe ich eine sehr eindrückliche Erfahrung. Als ich vor Jahren einmal am Allerseelentag eine Predigt hielt über die Möglichkeit, auch nach dem Tod noch durch die Barmherzigkeit Gottes von der Last der Sünde befreit zu werden, schloss ich meine Ausführungen damit, dass man diese Möglichkeit früher «Fegefeuer» genannt habe. Bei einigen Zuhörern weckte das Stichwort «Fegefeuer» die Erinnerung an Katechesen aus der Kindheit. Diese Kindheitserinnerungen ersetzten dann den Inhalt meiner Predigt, so dass diese Leute der festen Überzeugung waren, ich hätte heute das gepredigt, was sie vor Jahren gehört hatten. Die durch diese falsche Erinnerung entstandene Enttäuschung konnte nicht eigentlich durch Argumente beseitigt werden, sondern nur geduldiges Werben um neues Vertrauen.

*Alternativen zur Erinnerung*

Die Versuchung liegt nahe, nach objektiven Fakten zu suchen: Bilder, Texte, objektive Quellen, welche das historische Faktum belegen. Das ist verständlich, aber auf diesem Weg kommen wir nur zur toten Oberfläche der Vergangenheit, nicht zur lebendigen Wirklichkeit. Die Erinnerung ist und bleibt also der dem Menschen angemessene Weg.

*Umgang mit falscher Erinnerung*

Wenn etwas für real gehalten wird, ist es in seinen Konsequenzen real. Wenn jemand von etwas überzeugt ist, ist es sehr schwer, ihn davon abzubringen, auch wenn er im Unrecht ist. Man kann (und muss) geduldig einerseits objektive Fakten aufzeigen und andererseits der falschen Position nicht zu viel Gewicht beimessen. Mit etwas Glück wird sich die falsche Erinnerung plötzlich korrigieren. In ganz seltenen Fällen ist man in der Position, selbst entscheiden zu können/müssen und so den Irrenden auf den rechten Weg zu bringen. In der Regel bezahlt man dafür den Preis des absoluten Unverständnisses.

*Erinnerung in der Kirche*

Wenn es uns gelingt, immer wieder dieselben Dinge in Erinnerung zu rufen, dann wird die Erinnerung immer sicherer – ob sie nun richtig oder falsch ist. Von da her wird die Bedeutung der Tradition und der Apostolische Sukzession verständlich: Wir starten bei einem sichern Anfangspunkt, beim Herrn selber, und folgen einer ununterbrochenen Kette von vom Heiligen Geist gelenkten Erinnerungen. Wir bedenken die Geheimnisse des Glaubens und dringen so immer tiefer ein in diesen Glauben.

*Pfr. Stefan Kemmler*

## St. Anton

### MITTEILUNGEN

#### Türkollekte

für Caritas beider Basel. Dieses Jahr werden vor allem arme Familien aus der Region unterstützt.

In der Schweiz leben mehr Menschen in Armut als offizielle Statistiken ausweisen. Einer der Gründe dafür ist die Furcht vor sozialer Ächtung. Es gibt eine Dunkelziffer der Armut in der Schweiz. Wenn Menschen in der Schweiz über zu wenige finanzielle Ressourcen zur Bewältigung des Alltages verfügen, können sie Sozialhilfe beanspruchen. Laut aktuellsten Zahlen des Bundesamtes für

Statistik machen 273 273 Personen von dieser Möglichkeit Gebrauch. Dies entspricht ungefähr der Bevölkerung eines mittleren Schweizer Kantons. Von dieser beachtlichen Zahl sind aber jene ausgenommen, die unterhalb des Existenzminimums leben, die sich jedoch – aus welchen Gründen auch immer – gegen einen Gang zum Sozialamt entscheiden. Diese Menschen erscheinen in keiner offiziellen Statistik und bilden den Kreis der Menschen, die in verdeckter Armut leben. Das Ausmass dieses Phänomens ist unklar.

#### Singtreff in St. Anton

ist wieder am Sonntag, 27. Januar. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in den vorderen Bänken zum Ansingen der Lieder des anschliessenden Gottesdienstes.

*Matthias Wamser*

#### Deutsch- und Integrationskurse Pfarrei St. Anton für Erwachsene und Jugendliche

*Kursort:* Pfarreiheim St. Anton, Kantenfeldstrasse 35, 4056 Basel

*Kursbeginn:* 12./14. Februar 2019 – 10./12. September 2019, 20 Wochen

*Kurszeiten:* Kurs A1.1 für Anfänger am Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr; Vertiefungskurs A2.1 am Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr.

*Kurskosten:* Fr. 15.– pro Kurseinheit (Subvention auf Anfrage möglich)

*Kursleitung/Auskunft:* Regula Villiger, Telefon 061 692 98 40

#### Flohmarkt

Mittwoch, 30. Januar, 14.00 bis 17.30 Uhr im UG Pfarreiheim

Auch im neuen Jahr organisiert die Mitenandgruppe wieder vier Flohmärkte mit dem Ziel, die Güter des Lebens umzuverteilen. Wir nehmen gerne Ware, wie Kleider, Haushaltartikel und vieles mehr (keine Bücher) entgegen. Am besten bringen Sie Ihre Waren am 30. Januar nach 13 Uhr vorbei. Diese werden zu einem symbolischen Betrag an Menschen verkauft, die nicht auf Rosen gebettet sind. Unser Gewinn kommt einer karitativen Organisation zugute. Wir danken allen, die uns unterstützen. Ansprechperson: Karin Jaskulski, Telefon 061 302 94 25.

#### Verstorben

5.11. Nelly Kuronen-Weinmann (1936), 6.11. Viola Meier-Bader (1923), 22.11. Oswald Weissen (1932), 29.11. Hermann Frühauf (1924), 1.12. Ludmilla Bühler-Rauter (1923), 2.12. Elisabeth Welter Schaller (1931), 10.12. Hans-Peter Strub (1945), 11.12. Edith Jauslin-Arber (1929), 20.12. Marie Hänggi-Kiefer (1935), Josef Isaak (1931).

Gott nehme sie in sein ewiges Reich auf.

#### TAMILISCHE MISSION

##### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

#### SLOWENISCHE MISSION

##### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

#### PHILIPPINISCHE MISSION

##### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

#### SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

##### Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

#### A.O. FORM DES RÖM. RITUS

##### Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

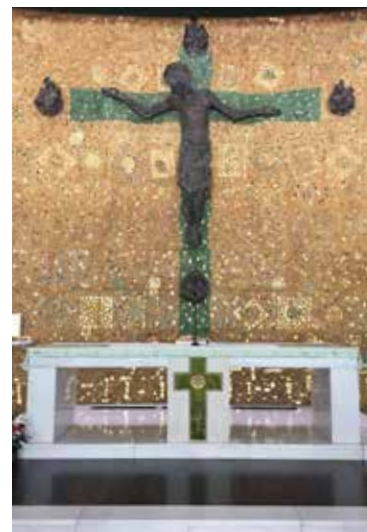
#### UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

##### Eucharistiefeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

## San Pio X

### PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Fotos: Parrocchia S. Pio X

#### Zukunftspläne und Rückblicke

In diesem Monat hat sich unsere Pfarrei vorbereitet, die Solidaritätsprojektstage zu feiern. Wir erinnern noch schnell an das Programm der Anlässe: Am Freitag findet ein Filmabend statt, am Samstag gibt es ein Solidaritätessen mit einer Präsentation des Missionarsprojekts, mit Gästen aus Rumänien und aus Italien, welche das Projekt, das wir unterstützen möchten, repräsentieren. Überdies wird am Sonntag in allen Gottesdiensten über dieses Projekt erzählt. Aber nun wollen wir einen Rückblick auf die letzten Monate werfen:



Der Chor «Andante» hat am ersten Adventsgottesdienst in St. Clara die Zeremonie musikalisch begleitet.



Die Gruppierung «3. Età» hat sich mit einem grossen Fest in die weihnachtliche Stimmung gebracht.



Die Gruppe «Bricolage» konnte mit einem Weihnachtsmarkt Geld für das Projekt sammeln.



An Heiligabend wurde mit Freude und Besinnlichkeit in der Kirche S. Pio X die Geburt Jesu Christi gefeiert.



Der Klang der «Zampogne» begleitete die Feierlichkeiten im Claraplatz und in St. Clara am 25. Dezember.



Der Chor «Andante» hat am 12. Januar in Langenthal die Weihnachtszeit ausklingen lassen. *mabk*

**MITTEILUNGEN S. PIO X**

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat  
Dienstag bis Freitag:  
9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

**Pfarrei St. Anton**

Kannenfeldstrasse 35  
4056 Basel  
Tel. 061 386 90 60  
Fax 061 386 90 62  
www.antoniuskirche.ch

**Seelsorge**

Stefan Kemmler, Pfarrer  
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch  
Pascal Bamert, Pastoralassistent  
pascal.bamert@rkk-bs.ch

**Pfarramt/Sekretariat**

Thomas Schlumpf  
Pia Dongiovanni  
Dominik Jungo  
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

**Sozialdienst**

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter  
Tel. 061 386 90 65  
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

**Sakristan/Abwart**

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

**Kirchenmusik**

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

**Parrocchia di lingua italiana S. Pio X**

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel  
Tel. 061 272 07 09  
San.piox@rkk-bs.ch  
www.parrocchia-sanpiox.ch

**Seelsorge**

P. Valerio Farronato, Pfarrer  
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar  
P. Pasquale Viglione, Seelsorger  
Mirella Martin, Seelsorge

**Sekretariat**

Mirella Martin  
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

**Sozialdienst**

Gaetano De Pascale

**Tamilische Mission**

Fr. Douglas Soosaitathan, Ämtlerstr.  
43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

**Slowenische Mission**

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,  
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

**Philippinische Mission**

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,  
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

**Syro-Malabarische Gemeinschaft**

Fr. Kisincher Aniyekat mst,  
Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg,  
Tel. 078 917 35 07

**Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus**

P. Simon Gräuter FSSP,  
Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil  
Tel. 044 772 39 33

**Ungarische Gemeinschaft**

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,  
4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

**AGENDA**

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

**Samstag, 26. Januar**

- 9.00 STA Eucharistiefeier  
JM für die Verstorbenen der Familien Bell und Rugel
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
- 18.30 Pio X S. Messa

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 27. Januar**

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch)

- 8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

**Montag, 28. Januar**

**Hl. Thomas von Aquin**

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Dienstag, 29. Januar, Antoniustag**

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier  
M. für Gertrud Kohler-Moser
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Mittwoch, 30. Januar**

- 9.00 STA Eucharistiefeier  
JM für Anita und Max Wirth-Kaelin, Edith Hintermann-Tschudin und Margrit Tschudin-Maier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

- 18.30 Pio X S. Messa

**Donnerstag, 31. Januar**

**Hl. Johannes Bosco**

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier  
JM für Josef Gut-Graber
- 15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Adullam
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Herz-Jesu-Freitag, 1. Februar**

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)  
anschliessend Anbetung
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 Pio X Eucharistische Anbetung (ital.)
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier, JM für Abele Lanfranchi-Schnoz
- 21.00 STA Anbetung (syro-malabarisch)

# Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Pixelabay

## «Gerechtigkeit, ihr sollst du nachjagen» (Dtn 16,20a)

Das Wort der Schrift, das als Motto für die ganze Zeit des Weltgebetes um die Einheit 2019 gewählt wurde, stammt aus dem 5. Buch Mose, dem Deuteronomium: «Gerechtigkeit, ihr sollst du nachjagen» (Dtn 16,20a). Dieses Schriftwort möchte uns helfen, uns in den Dienst aller zu stellen und die Wunden der Ungerechtigkeit zu heilen.

*Worte eines Vaters*

Im Buch Deuteronomium zeigt sich das Gesetz Gottes vor allem als das Wort eines Vaters, der sich um alle seine Kinder kümmert. Er zeigt seinem Volk einen Weg für ein Leben in der Bundesgemeinschaft mit ihm. Eine Art und Weise, wie man diesen Bund mit Gott leben kann, ist die, mit Entschiedenheit nach Gerechtigkeit zu streben. Für den Glaubenden bedeutet das, dem Gewissen zu folgen und persönliche Vorteile zulasten von Ärmeren abzulehnen.

*Gerechtigkeit bringt neues Leben*

Im Alltag erleben wir oft Ungerechtigkeit, manchmal sogar grosse, unter der vor allem die Schwachen leiden, diejenigen, die am Rand unserer Gesellschaft stehen. Wie viele Menschen üben wie Kain Gewalt gegen ihre Brüder und Schwestern aus! Gerechtigkeit erfordert, gegen Ungleichheit und Missbrauch anzugehen. Allerdings hat die Gerechtigkeit Gottes Kain nicht zerstört. Gott schützt ihn, damit er weiterleben kann (Gen 4,8–16). Die Gerechtigkeit Gottes schenkt neues Leben.

Als Christen sind wir Jesus begegnet. Mit seinen Worten und Taten, aber vor allem mit dem Geschenk seines Lebens und dem Licht der Auferstehung, hat er uns die Gerechtigkeit und unendliche Liebe Gottes zu all seinen Kinder gezeigt. Durch Jesus können auch wir erkennen,

wie wir Barmherzigkeit und Vergebung in unserem persönlichen Leben umsetzen können. Sie sind Grundlage jeder Gerechtigkeit, auch der sozialen.

*Ökumenischer Einsatz in Liebe*

Aus Palermo (Sizilien) erfahren wir ein Beispiel. Seit einigen Jahren kümmert sich eine Gruppe von Christinnen und Christen verschiedener Kirchen gemeinsam um Strafgefangene. Die Initiative ging von Salvatore aus, der zu einer evangelischen Gemeinde gehört. Er erzählt: «Ich habe von den menschlichen und geistlichen Leiden dieser Brüder erfahren. Viele von ihnen haben keine Familie, die ihnen helfen kann. Ich habe auf Gott vertraut und mit vielen aus meiner Kirche und anderen Kirchen gesprochen.» Christine, eine anglikanische Christin, ergänzt: «Diesen Brüdern in Not zu helfen, macht uns froh, weil so die Liebe Gottes durch uns bei ihnen ankommt.» Und Nunzia von der katholischen Kirche: «Es schien uns eine Möglichkeit, nicht nur den Brüdern in Not zu helfen, sondern auch Christus zu verkünden.»

Es scheint, dass ökumenischer Einsatz nur in der Liebe wirklich fruchtbar sein kann. Jesus Christus hat uns verheissen: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen» (Mt 18,20). Jesus zwischen einem Katholiken und einem Protestanten, die die gegenseitige Liebe verwirklichen, zwischen Anglikanern und Orthodoxen, zwischen einer armenisch-apostolischen und einer reformierten Christin ... Wie viel Frieden, wie viel Licht für den rechten Weg in der Ökumene kann daraus schon jetzt erwachsen! (vgl. Wort des Lebens Januar 2019).

*Markus Brun*

## SEELSORGERAUM

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

Offiziell wird die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen auf der Nordhalbkugel vom 18. bis 25. Januar begangen. Bei uns finden den ganzen Januar über jeweils verschiedene ökumenische Gottesdienste statt. Dieses Jahr hatten wir in der Reihe «Wort und Musik» am 25. Januar sogar einen musikalisch-lyrischer Beitrag. Am Sonntag, 27. Januar, wird nun diese intensive Zeit der Ökumene durch eine ökumenische Mozart-Vesper mit Predigt von Sr. Esther Herren, dem Chor und der Capella der Marienkirche bereichert (siehe unter St. Marien).

### Opfer

Das Opfer wird in Allerheiligen für den Suppentag aufgenommen und in St. Marien für das Elisabethenwerk.

## VORANZEIGEN

### Einladung Tauffamilien

#### Sonntag, 3. Februar

Bereits heute laden wir alle Tauffamilien (ab 2017 bis heute) ein zum Familiengottesdienst mit Kindersegnung. Am besonderen kirchlichen Feiertag, «Darstellung des Herrn» oder im Volksmund Mariä Lichtmess genannt, feiern wir dieses Fest in der Allerheiligenkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen! Wir freuen uns auf Sie

*Pfr. Markus Brun*

*und Team der Familiengottesdienste*

### Blasiussegen

Allerheiligen: Am Sonntag, 3. Februar, wird im Familiengottesdienst von 10.30 Uhr der Blasiussegen spendet.

## Allerheiligen

### 3. Suppentag, Samstag, 26. Januar

Noch einmal lädt das Suppentag-Team sehr herzlich ein zum dritten und damit letzten Suppentag dieses Winters. Der Suppenkoch und das ganze Team freuen sich darauf, zahlreiche Gäste, Jung und Alt mit einer hausgemachten Gerstensuppe zu bewirten und mit leckeren Backwaren vom Dessertbuffet verwöhnen zu dürfen.

Mittags von 11.30 bis 14.00 Uhr und abends, nach der Eucharistiefeier von 18.00 Uhr, ist alles vorbereitet zum geselligen, einfachen Mahl für einen guten Zweck. Kommen Sie, lassen Sie sich



J. Huonder

am schön gedeckten Tisch bedienen, und treffen Sie wieder Freunde und Bekannte aus dem Quartier!

Gerne hoffen wir auf ein grossartiges Finale und danken im Voraus, vor allem auch im Namen von Sr. Lumena M.C., herzlich für jede solidarische Spende zugunsten des Einsatzes ihrer Mutter-Teresa-Mitschwestern, die damit dringend benötigte Medikamente und Nahrung für die Menschen in den Hospizen und Flüchtlingslagern in Syrien, im Libanon und Nordirak beschaffen können. *Das Suppentagteam*

### Gerne verdanken wir die Opfer

|   |        |
|---|--------|
| 31.12. Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind | 304.15 |
| 1.1. Asco (P. Tobechi)                          | 315.20 |
| 6.1. Epiphanieopfer                             | 386.75 |

### Suppentag in Stephanus

Am Samstag, 2. Februar, ab 11.45 Uhr lädt die Stephanusgemeinde zum Suppentag ein. Der Suppentagerlös wird für die Stiftung Sucht des Kantons Basel-Stadt z.G. Haus Gilgamesch, eingesetzt. Weiterer Suppentag: 2. März.

### POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

### SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

### ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

## St. Marien

### Zur Weltgebetswoche der Einheit:

#### Ökumenische Mozart-Vesper

Sonntag, 27. Januar, 18.00 Uhr  
Die Einheit des Leibes Christi ist durch das harmonische und organische Zu-

sammenspiel der vielen Glieder im einen Leib ein wunderbares Bild für die Gemeinschaft, die alle Christen ersehen. Die Bitte Jesu muss uns immer wieder bewegen: «Alle sollen eins sein, wie du Vater in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt» (Joh 17,21). Wir dürfen uns auf die Predigt und das lebendige Zeugnis einer engagierten Ökumenikerin freuen. Die Riehener Diakonissenschwester Esther Herren wird zusammen mit Pfr. Markus Brun die Vesper inhaltlich gestalten. Musikalisch verwöhnt werden wir durch Chor und Capella der Marienkirche mit der Orchesterversper von W.A. Mozart «Vesperae Solennes de Confessore» KV 339.

**Aus unserer Pfarrei sind verstorben**  
Ludmilla Bühler-Rauter (\*1923, Mülhauserstr. 35); Gracia Barblan-Corsini

(\*1925, Holbeinhof); Herbert Kreibich (\*1910, Schützenmattstr. 54). Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

**Gerne verdanken wir folgende Opfer**  
9.12. Caritas Schweiz Fr. 804.60; 16.12. Frauengemeinschaft Angels für Indien Fr. 582.60; 23.12. Uni Bethlehem Fr. 568.10; 24./25.12. Kinderspital Bethlehem 2606.05; 26.12. Minis St. Marien Fr. 122.-; 28.12. Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind aus Anbetung zum Tag der unschuldigen Kinder Fr. 306.85; 30.12. Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind Fr. 515.50; 31.12. Asco – Assumpta Science Center Ofekata Owerri Fr. 120.60; 1.1. Sternsinger Missio Fr. 969.15; 6.1. Inländische Mission Fr. 542.80; 9.1. Abdankung P. Holzer Fr. 976.70; 12.1. Abdankung P. Desax für Verenahof Fr. 1458.10;

13.1. Solidaritätsfonds Mutter und Kind Fr. 594.25.

**Einladung zur 132. Generalversammlung des Gesangchores von St. Marien**  
Liebe Passivmitglieder und Freunde des Gesangchores, Sie sind herzlich eingeladen zur Generalversammlung am Samstag, 26. Januar, 16.00 Uhr im Pfarreiheim St. Marien.

## Sacré-Cœur

**Réunion du Conseil de paroisse**  
Jeudi 31 janvier, à 19.00 h

**Rencontre/préparation pour la messe des familles**  
Samedi 2 février, à 18.00 h

**Liturgie de la Parole et Communion**  
Jeudi 7 février, à 18.00 h

**Célébration œcuménique des petits enfants à St-Léonard**  
Samedi 9 février, à 10.00 h

**Pas de messe le mercredi 13 février, à 9.00 h**

**Réunion du Conseil de paroisse**  
Lundi 18 février, à 19.00 h

**Lectio Divina – groupe ABC**  
Vendredi 22 février, à 9.30 h

**Journée mondiale de prière**  
Vendredi 1er mars, à 19.00 h au Sacré-Cœur

**Allerheiligen**  
Neubadstrasse 95, 4054 Basel  
[www.allerheiligen-basel.ch](http://www.allerheiligen-basel.ch)

**Pfarreisekretariat**  
Ruth Hunziker-Schmid  
Tel. 061 302 39 45  
[allerheiligen@rkk-bs.ch](mailto:allerheiligen@rkk-bs.ch)  
Öffnungszeiten  
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

**Pfarreileitung**  
Markus Brun, Pfarrer  
Tel. 061 272 60 38

**Pastoralassistentin**  
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

**Kirchenmusikerin**  
Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

**Gemeinwesen- und Sozialarbeit**  
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

**E-Mail-Adressen:**  
[vorname.name@rkk-bs.ch](mailto:vorname.name@rkk-bs.ch)

**St. Marien**  
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel  
[www.stmarien-basel.ch](http://www.stmarien-basel.ch)  
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

**Pfarreisekretariat**  
Andrea Moren-Kreuzweger  
[pfarre@stmarien-basel.ch](mailto:pfarre@stmarien-basel.ch)  
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

**Pfarreileitung**  
Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

**Pastoralassistentin**  
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

**Sozialarbeit**  
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 33  
[sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch](mailto:sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch)

**Kirchenmusiker**  
Cyrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42  
[cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch](mailto:cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch)

**Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle**  
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle  
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27  
[sacre-coeur@rkk-bs.ch](mailto:sacre-coeur@rkk-bs.ch)  
<https://sites.google.com/site/paroissessacrecoeurbale/home>

**Curé**  
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26  
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

**Secrétariat, Fabienne Bingler**  
**Heures d'ouverture du secrétariat**  
Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

## AGENDA

### LITURGISCHER KALENDER

- 27.1. 3. Sonntag im Jahreskreis
- 28.1. hl. Thomas von Aquin
- 31.1. hl. Johannes Bosco
- 1.2. Herz-Jesu-Freitag
- 2.2. Darstellung des Herrn, Lichtmess

### ALLERHEILIGEN

**Samstag, 26. Januar**  
11.30–14.00 Suppentag  
18.00 Eucharistiefeier, anschliessend Suppentag

**Sonntag, 27. Januar**  
10.30 Kinderfiir  
10.30 Eucharistiefeier  
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)  
17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

### Montag, 28. Januar

15.00 Rosenkranz  
**Dienstag, 29. Januar**  
9.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 30. Januar

18.30 Eucharistiefeier; JM für Franz und Lisa Loschelder-Mahler und Gottfried und Julie Mahler-Brunner, Josef und Paula Kloter-Salzman

### Herz-Jesu-Freitag, 1. Februar

9.00 Eucharistiefeier, JM für Emil und Mathilde Haefely-Meyer  
Anschl. die Möglichkeit zur Beichte  
24-stündige Anbetung  
9.30–10.00 Rosenkranz (deutsch)  
10.00–11.00 stille Anbetung  
11.00–15.00 Anbetung (indisch)  
15.00–18.00 stille Anbetung

- 17.30 Beichte (polnisch)
- 18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 19.00–20.45 indische Jugendliche
- 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

### Darstellung des Herrn

**Samstag, 2. Februar**  
6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)  
7–14 Eritreische Gemeinschaft  
11.45 Suppentag in Stephanus

### ST. MARIEN

**Samstag, 26. Januar**  
16.00 132. GV Gesangchor  
17.00–17.30 Beichtgelegenheit  
20.00 Lucernarium

### Sonntag, 27. Januar

11.15 Eucharistiefeier  
17.00 Rosenkranzgebet  
18.00 ökum. Mozart-Vesper

### Montag, 28. Januar

18.15 Heilige Messe zum Pater-Pio-Gebetsabend im Borromäum mit P. Eugen Frei SJ

### Dienstag, 29. Januar

18.30 Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 30. Januar**  
20.00 Abendgebet

### Donnerstag, 31. Januar

12.00 Eucharistiefeier  
15.00 Kommunionfeier im Sternenhof

### Freitag, 1. Februar

15.00 Eucharistiefeier im Weiherweg  
15.15 Kommunionfeier im Blindenheim  
18.30 Eucharistiefeier, JM für Max

und Elsy Eiche-Eiche; M für Ernesto Studer; Dreissigster für Philomena Desax-Simeon  
20.00 Abendgebet

### BORROMÄUM

**Byfangweg 6**  
Montag bis Freitag  
6.30 Eucharistiefeier

### SACRÉ-CŒUR

**Samedi 26 janvier**  
18.00 Messe anticipée du dimanche, pour Rolf Müller

### Dimanche 27 janvier

8.50 Hongrois  
10.15 Célébration œcuménique animée par les deux chœurs mixtes  
Quête pour Soup and Chill Bâle

### Mardi 29 janvier

18.30 Messe à Ste-Marie

### Mercredi 30 janvier

9.00 Messe

### Jeudi 31 janvier

18.00 Messe

### Vendredi 1er février

9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement  
9.30 Messe

### Samedi 2 février

18.00 Pas de messe anticipée du dimanche

### Dimanche 3 février

8.50 Hongrois  
10.15 Messe. Quête en faveur de l'apostolat des laïcs

## Seelsorgeraum Heiliggeist



G. Ettl

**Durchs Luzerner Hinterland Richtung Pilatus: Auf den Spuren von Bruder Klaus.**

### Auf den Spuren von Niklaus von Flüe

Zwei Stunden 17 Minuten zeigt mein Display an. Zwei Stunden 17 Minuten brauche ich, um von Basel mit dem Zug nach Flüeli zu reisen. Zügig nach Sachseln mit Umsteigen in Luzern. Und von da mit dem Postauto nach Flüeli. Ein Tagesausflug in die Innerschweiz. Meist beginnt bei mir so ein Tagesausflug damit, dass ich an den Bahnhof hetze, um den Zug nicht zu verpassen. Weil ich vorher dringend noch dies und das tun wollte. Nur noch schnell. Atemlos steige ich in den Zug. Und los!

Sieben Tage diesmal. Sieben Tage nehmen wir uns Zeit für diesen Weg. Da passt Eile nicht wirklich. Schritt für Schritt nach Flüeli in den Ranft.

Seit ich (dank der Pfarrei Heiliggeist) das Pilgern kennenlernen durfte, liebe ich das tagelange Unterwegssein. Und ganz besonders freue ich mich, dass die nächste Pilgerreise fast von Basel ausgeht. In Liestal werden wir starten, auf den Spuren von Bruder Klaus.

Die Niklaus von Flüe, Bauer, Politiker, Richter und zeitweises ein Gottsuchender, legte nach einer Lebenskrise all seine politischen Ämter nieder und regelte mit seiner Frau Dorothee und den ältesten Kindern alle Angelegenheiten. Niklaus brach auf, er wollte ins Ausland und als Pilger von einem heiligen Ort zum andern wandern. Vor Liestal jedoch hatte er eine Erscheinung: Die Stadt erschien ihm rot wie Feuer. Erschrocken «floh» er auf einen abgelegenen Bauernhof, und im Gespräch mit dem dortigen Bauern entschloss er sich zur Rückkehr in die Innerschweiz und zog in den Ranft.

Auf diesen Spuren also folgen wir ihm. Was Bruder Klaus wohl in zwei bis drei Tagen schaffte, dafür nehmen wir uns sieben Tage Zeit. Schritt für Schritt. Vom 29. April bis 5. Mai sind wir unterwegs zu Fuss in einer kleinen Gruppe. Mal schweigend, mal angeregt ins Gespräch vertieft. Unterwegs mit sich, seinen Gedanken, vielleicht mit Fragen, mit dem Wunsch nach Antworten. Niklaus und seine Frau Dorothee werden uns begleiten.

Unterwegs in der Natur erwandern wir zwischen 14 und 22 km, je nach Gelände, 118 km werden es Ende Woche sein. vier bis sieben Stunden am Tag. Und jeden Abend kommen wir eine Station näher. Nächtigen mal in einer einfachen Zivilschutzanlage, mal in einem komfortableren Hotel.

Es ist ein besonderes Erlebnis, so unterwegs zu sein. Wenn dieses «Nur noch schnell dies und das», das ich so gut kenne, abzufallen beginnt. Wenn die Uhrzeit nicht mehr die Hauptrolle spielt, die Füsse einfach gehen. Wenn die Gedanken sich zu weiten beginnen. Wir sind gut begleitet. Gregor Ettl ist Theologe und erfahrener Pilger. Er ist diesen Pilgerweg bereits vor zwei Jahren mit einer Gruppe gegangen, und ich freue mich sehr, dass er in diesem Jahr mit uns geht.

Kommen Sie mit? Nähere Angaben finden Sie nebenan und auf [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch).

Fragen Sie gerne bei uns nach, wenn Sie Weiteres dazu wissen möchten. Aber Vorsicht: Pilgern kann Ihr Leben verändern!

Ruth Meyer

### MITTEILUNGEN

#### Umbauarbeiten in Don Bosco

Seit Anfang 2017 befanden wir uns im Ungewissen, wann die Umbauarbeiten in Don Bosco beginnen würden. Eine Einsprache hatte den Beginn der Arbeiten immer wieder verzögert. Nun ging auf einmal alles sehr schnell. Am 25. Januar werden Pfarreiheim und Kapelle geräumt, teils wurde bereits damit begonnen. Auf jeden Fall werden aber die Gottesdienste donnerstags und die Seniorennachmittage des Elisabethenwerks auch während der Umbauphase weiter stattfinden. Glücklicherweise können wir in dieser Zeit ausweichen in die Räume der reformierten St. Jakobskirche an der Farnsbürger Strasse 58. Der Vorstand des Elisabethenwerks freut sich darauf, Sie am 7. Februar zum ersten Mal dort begrüssen zu dürfen, und zwar zur Faschnachtsfeier.

Hella Grunwald

#### GLAUBEN WEITERGEBEN

##### Offline

*Karl-Barth-Reihe, Sonntag, 17.00 Uhr* in der Tituskirche: Einführungsreferat mit Besuch des Karl-Barth-Archivs.

*Dienstag, 18.00 bis 20.00 Uhr*, Besuch der Ausstellung in der Universitätsbibliothek.

*Mittwoch, 19.45 Uhr*, Kirche Bruder Klaus: Abendgesänge – Lieder zwischen Himmel und Erde. Mit einfachen, mehrstimmigen Gesängen die Seele aufatmen lassen und neue Kraft schöpfen. Mit Silvia Laumen, ktw, und Anne Lauer.



Christine Wittkowski

**Meerestiere brauchen das Wasser zum Leben.**

#### Erlebnismittwoch und Familiengottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Mittwoch, 9. Januar, trafen sich elf Kinder zum zweiten Erlebnismittwoch. Dieses Mal stand die Vorbereitung des Familiengottesdienstes mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder auf dem Programm. Wasser ist ein wichtiges Zeichen der Taufe. So haben wir uns gemeinsam überlegt, wozu und wo es überall Wasser gibt. Wir haben festgestellt, dass das Wasser ganz wichtig ist, und dass ohne Wasser kein Leben mög-

lich ist. Darum ist es auch gut, dass für das erste Sakrament, die Taufe, das Wasser so eine wichtige Rolle spielt. Mit Wasserfarben haben die Kinder Bilder gemalt, auf denen zu sehen ist, wo Wasser überall wichtig ist: für Tiere und Pflanzen zum Wachsen, als Lebensraum für Tiere und Wasser zum Baden und Waschen. Auch als Transportweg ist das Wasser in manchen Regionen der Welt sehr wichtig. Wasser zeigt sich uns in Bächen, Wasserfällen, im Meer, aber auch in Schnee, Regen und Gewittern. Schliesslich brauchen wir auch Wasser für die Taufe. Auch Jesus wurde mit Wasser vom Jordan von Johannes getauft. Später sagte er der Samariterin am Brunnen, dass er ihr lebendiges Wasser geben könne. Zusammen haben wir entdeckt, dass, wenn Jesus lebendiges Wasser schenkt, er uns alles Lebensnotwendige schenkt, damit unser Leben gelingen kann: Freundschaft, Liebe, angenommen sein, Versöhnung und das Vorleben, wie wir gut miteinander leben können. Im Familiengottesdienst haben die Kinder ihre Wasserbilder vorgestellt. An den vorderen Säulen der Kirche haben wir sie befestigt. Dort können sie auch noch in den nächsten Tagen bewundert werden.

Christine Wittkowski

#### Zu Fuss von Basel ins Flüeli Ranft

Vom 29. April bis 5. Mai pilgern wir in einer kleineren Gruppe auf den Spuren von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee ins Flüeli Ranft. Richtungswechsel: Das einfache Unterwegssein bietet uns Gelegenheit zur bewegten Auszeit. Sind Sie interessiert? Mehr auf [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch) oder bei Ruth Meyer. Anmeldung bis 5. Februar.

Ruth Meyer

#### GLAUBEN FEIERN

##### Kinderkirche

Am Sonntag findet die erste Kinderkirche dieses Jahres statt. Parallel zum Sonntagsgottesdienst, der wie gewohnt um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche beginnt, wird für die Kleinen eine altersgerechte Feier in der Taufkapelle stattfinden. Wir hören eine Geschichte von König Nebukadnezar und erklären den Kindern, wie Gott uns beschützt. Kinder, die sich nicht alleine trauen oder noch zu klein sind, dürfen gerne ihre Eltern mitbringen.

##### Patrozinium Don Bosco

Die Umbauarbeiten in Don Bosco haben bereits begonnen. Der Gottesdienst am Donnerstag, 31. Januar, muss leider ausfallen. Deshalb laden wir Sie bereits am Donnerstag, 24. Januar, um 11.00

Uhr herzlich ein, in der Kapelle der Kirche Don Bosco das Patrozinium zu feiern. Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Apéro. Im Namen des Quartierrats

Margret Rey

**Besinnungsmorgen «Wege ins Licht»** der Frauengemeinschaft Heiliggeist in Kooperation mit Offline am Samstag, 2. Feb., von 9.00 bis 12.00 Uhr im L'Esprit. Anmeldung ist noch möglich bei: anne.lauer@rkk-bs.ch; Pfarrei Heiliggeist, Thiersteinerallee 51, Tel. 061 331 80 88.

**Senioren Gottesdienste**

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

**SOLIDARITÄT**

**Kollekte vom 26./27. Januar**

HG, BK: Caritas Basel

**Ergebnisse**

BK: 12.I. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind: Fr. 216.80

HG: 13.I. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind: Fr. 801.30

**Abschied nehmen mussten wir**

von Christoph Immoos (geb. 1951) und Theodora Beer (geb. 1931).

Wir erbitten durch Christus die Kraft Gottes: Sende den Leben spendenden Geist über die Verstorbenen und führe sie in die Fülle der ewigen Herrlichkeit. Den trauernden Angehörigen sende den tröstenden Geist und schenke ihnen liebevolle Begleitung.

**BEGEGNUNG**

**Apéro**

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen von den Männern der Pfarrei serviert.

**Konzertreihe 2019**

Russische Klaviermusik – Französische Orgelsinfonik, Konzert III

Das dritte Konzert am Sonntag um 17.00

Uhr mit Irina Georgieva, Klavier, die auf vielen internationalen Festivals zu Hause ist und David Blunden, Orgel, der ebenfalls als Organist, Cembalist und Begleiter internationales Renommee genießt, führt uns im ersten Teil zu zwei Komponisten der beginnenden und vollendeten Moderne. Prokofievs Sonate ist die mittlere seiner drei Kriegssonaten. Der 2. Weltkrieg und Stalins Terrorregime drückten sich auch in der Musik dieser Zeit aus. Der erste Satz ist in Tempo und Rhythmus nervös und spannungsgeladen, der mittlere Satz mit seltsam sentimentalem Gefühl führt zu einer Toccata mit imposanten und aufregenden Effekten, furios und virtuos. Eröffnet wird das Konzert mit Klaviermusik Alexandre Scriabins. Das Nocturne op 9 für die linke Hand entstand 1891, als Scriabin für eine Zeit durch Überlastung seine rechte Hand zunächst nicht mehr gebrauchen konnte. Nach der enthusiastisch aufgenommenen Uraufführung stieg es in Kürze zu einem seiner populärsten Werke auf.

Widors 6. Orgelsinfonie ist in klassischen fünf Sätzen komponiert, der erste, dritte und fünfte virtuos und eruptiv, der 2. äusserst melodisch und den Solostimmen übereignet. Der vorletzte Satz ist den zarten Farben vorbehalten, der Voix céleste und den Flötenstimmen, bevor im letzten Satz in einer traditionellen Toccata der Künstler sein Virtuosenstück zeigen kann.

Herzliche Einladung auch zu dieser Stunde der Entspannung, Musse und der ausserordentlichen Raum-Klang-Verbindung in der Heiliggeistkirche Basel. Der Eintritt ist frei mit einer Kollekte am Ausgang.

Joachim Krause

**SPANISCHSPRACHIGE MISSION**

**Curso de formación litúrgica**

Próximamente se llevará a cabo un curso de formación litúrgica (Lectores de la



Jugendliche beim «Menschentöggeli» spielen.

Palabra, Ministros extraordinarios de la Comuni3n y sacristanes). Si te has planteado ser un miembro activo en nuestra comunidad esta puede ser una de las tareas para servir a Dios en un voluntariado. ¿Te animas? Más informaci3n lunes y jueves de 14 a 18 en el tel3fono 061 311 83 56

**ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)**

**Mass at Bruder Klaus church**  
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

**VORANZEIGEN**

**Minitag**

Am Samstag, 2. Februar, findet in Sissach der Minitag beider Basel statt. Unter dem Motto «Minichilbi» treffen sich Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Region zu einem Tag voller Attraktionen und Erlebnisse. Das Highlight des Tages wird ein Menschentöggeli-Turnier (Turnier auf menschengrossem Tischfussballfeld) sein, zu dem auch die Pfarrei Heiliggeist mit einer Mannschaft antritt.

Viola Stalder

**Fest der Darstellung des Herrn**

am 2. und 3. Februar mit Kerzenssegnung und Blasiussegen. Am Samstag

singt die Schola Gregoriana und spielt das Flötenensemble.

**Offline**

Samstag, 2. Februar, Tituskirche: 18.00 Uhr Lichtfeier für Kinder und Erwachsene.

**Pfarrsekretariat**

Danila Witta, Patricia Pargger  
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch  
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

**Mitarbeitende**

Marc-André Wemmer, Pfarrer  
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin  
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin  
Viola Stalder und  
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend  
Joachim Krause, Kirchenmusik  
Ruth Meyer, Projekte  
Sozialdienst:  
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Misi3n Cat3lica de Lengua Espa3ola**

Giuvanna Derungs, secretaria  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
Tel. 061 311 83 56  
secretaria@mision-basel.ch  
lunes y jueves 14.00-18.00  
María Angeles Díaz Burgos,  
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38  
asistente.pastoral@mision-basel.ch  
[www.mision-basel.ch](http://www.mision-basel.ch)

**Auxiliar Pastoral**

María Angeles Díaz Burgos,  
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38  
asistente.pastoral@mision-basel.ch  
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en [www.mision-basel.ch](http://www.mision-basel.ch)

**English Speaking**

Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)  
Kirche Bruder Klaus  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
info@esrccb.org  
<http://www.esrccb.org/>

**AGENDA**

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 26. Januar**

**Hl. Timotheus und hl. Titus**

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit  
18.00 BK Kommunionfeier (D. Becker)

**Sonntag, 27. Januar**

10.30 HG Kommunionfeier (D. Becker)  
10.30 HG Kinderkirche

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

**Montag, 28. Januar**

**Hl. Thomas von Aquin**

14.30 DB Rosenkranz  
18.00 HG Gottesdienst  
JZ für Carlo Plozza

**Dienstag, 29. Januar**

14.15 HG Rosenkranz  
18.00 BK Gottesdienst

**Mittwoch, 30. Januar**

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken. JZ für Fritz und Marie-Jeanne Sohm-Gasser; Gedächtnis für Anneli und Dölf Kohler-Hüppi

**19.45 BK Abendgesänge**

**Donnerstag, 31. Januar**

**Hl. Johannes Bosco**

11.00 DB Kein Gottesdienst

**Freitag, 1. Februar**

18.00 HG Gottesdienst

# Seelsorgeraum St. Clara

## Von Kirchlichem im Allgemeinen und Pfarreilichem im Besonderen

Das Jahr ist noch jung und liegt beinahe wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Was es im Detail bringen wird, dieses 2019, das wird sich noch zeigen. Doch von Kirchlichem im Allgemeinen und Pfarreilichem im Besonderen gibt es schon jetzt das eine und andere zu berichten.

Mario Tosin, zurzeit noch Pfarrer in Grenchen, ist nun definitiv als Pfarrer unserer Pfarrei, der Pfarrei St. Clara gewählt. Nach einer Pfarrvakanz von neun Monaten wird er seine Stelle bei uns am 1. Mai 2019 antreten. Die Pfarrinstallation erfolgt am 19. Mai in der Clarakirche. Details dazu werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Wir freuen uns sehr auf das Kommen von Pfr. Mario Tosin und auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Nachdem wir im Mai 2017 unerwartet plötzlich von der Pfarreisekretärin Es-

thi Gubler Abschied nehmen mussten, und sich auch eine baldige personelle Änderung bei der Sozialarbeit abzeichnete, nahm der Pfarreirat dies zum Anlass, eine Umstrukturierung des Pfarramtes anzugehen. Neu sieht das Organigramm folgende vier Bereiche vor: «Pastoral», Leitung Pfr. Mario Tosin, «Administration und Kommunikation», Leitung Sr. Rebekka Breitenmoser, «Technik», Leitung Mato Tolic und «Sozialdienst», Leitung noch vakant. Bis Mai planen wir aber auch diese freie Stelle in der Sozialarbeit wieder zu besetzen. So ist das Pfarreiteam dann komplett.

Neben den National-, Stände- und Bundesratswahlen werden 2019 in Basel auch Kirchenwahlen stattfinden. Im Juni werden die Pfarreiräte sowie die Synodemitglieder für die Amtsperioden 2019 bis 2023 gewählt. Aktuell sind



zvg

*Mario Tosin, zurzeit noch Pfarrer in Grenchen, ab 1. Mai Pfarrer in der Pfarrei St. Clara Kleinbasel. Herzlich willkommen!*

wir im Pfarreirat mit einem motivierten Team auf dem Weg und die Synode-Fraktion setzt sich aktiv für die Anliegen unserer Pfarrei ein. Mit all diesen Leuten weiterarbeiten zu können, wäre aus meiner Sicht wünschenswert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, uns allen fürs 2019 gutes Gelingen und immer wieder Momente, in denen man/frau sich angenommen und gut fühlt.

*Charlotte Wehren-Helfenstein,  
Pfarreiratspräsidentin*

### AGENDA

*Abkürzungen: St. Clara (Cla),  
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),  
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)*

#### Mittwoch, 23. Januar

18.00 Mi ökum. Abendgebet

#### Samstag, 26. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
Ged. für Esselien Gregory,  
Carolin Mathieu  
10.00 Jo eritr. Eucharistiefeier  
17.15 Cla Eucharistiefeier  
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

#### Sonntag, 27. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
10.30 Jo Eucharistiefeier  
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier  
17.00 Jo lat. Hochamt  
17.00 Mi ökum. Abendlob  
18.30 Cla Santa Messa italiana

#### Montag, 28. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für Leo Renz-Suter; Ged. für  
Harald Neuhaus  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

#### Dienstag, 29. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
Ged. für Jürgen Marcus  
17.00 Jo lat. hl. Messe  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 30. Januar

9.00 Mi Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 31. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

#### Freitag, 1. Februar

8.00 Jo lat. hl. Messe  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
Ged. für Rudolf und Claire  
Säuberli-Bieri mit den Söhnen  
Thomas Säuberli und Robert  
Säuberli-Kaufmann  
18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,  
Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

#### KAPELLE ST. CLARASPITAL

#### Samstag, 26. Januar

8.00 Eucharistiefeier  
**Freitag, 1. Februar**  
16.45 Eucharistiefeier mit Blasius-  
segnen

#### ALTERSHEIME

**Sonntag, 27. Januar**  
10.30 Kommunionfeier im Marienhaus  
**Freitag, 1. Februar**  
10.30 Eucharistiefeier im Marienhaus  
15.30 Kommunionfeier  
im APH Wiesendamm

### MITTEILUNGEN

#### Die Kollekte

Am Caritassonntag wird in den beiden Basel die Kollekte für die Caritas beider Basel aufgenommen. Es werden Spenden für arme Familien in der Region Basel gesammelt. Denn in der Schweiz leben mehr Menschen in Armut, als man denkt und als offizielle Statistiken ausweisen. Einer der Gründe dafür ist die Furcht vor Stigmatisierung. Die Caritas beider Basel dankt für Ihre Hilfe.

#### Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr  
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr  
St. Michael Di 18.30 Uhr  
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (\*)  
(\*) wenn GD in DK

#### Kleinbasler ökumenische Abendgebete und Gottesdienst

Ökumene wächst im gemeinsamen Feiern und in der Begegnung.

#### Abendgebete

Dienstag, 22. Januar, 18.00 Uhr  
EMK Riehenring 131  
Mittwoch, 23. Januar, 18.00 Uhr  
St. Michael  
Donnerstag, 24. Januar, 18.00 Uhr  
Theodorskirche  
Freitag, 25. Januar, 18.00 Uhr  
Philippus-Kapelle (Friedensgasse 57)  
Samstag, 26. Januar, 18.00 Uhr  
Dorfkirche Kleinhüningen  
Zum Abschluss der Woche wird am 27. Januar in der evangelisch-methodistischen Kirche am Riehenring 131 ein öku-



Brigit Seuffert

*Ökumene wächst im gemeinsamen Feiern und in der Begegnung.*

menischer Gottesdienst um 10.00 Uhr gefeiert. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! *Ökumenisches Pfarrteam Kleinbasel*

### ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

**Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche**

*Gesprächsmöglichkeit:*

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

ausgenommen in den Schulferien

*Persönliche Segnung und Gebet:*

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

*Beichte:*

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

### Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

### Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50, mitzuteilen.

### Kleine Christliche Gemeinschaft

Am Donnerstag, 31. Januar, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser, trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

### ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

#### Öffnungszeiten

#### Allmändhuuskäffeli

Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

#### Kindernachmittage im Allmendhaus

Jeden Samstagnachmittag von 14.00 bis 15.00 Uhr (exkl. Schulferien) findet neu ein kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier statt. Das Programm wird von Kinder-



Das Programm wird von Kinder- und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet.

und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet. Für die Kinder sind die Nachmittage eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, und für die Eltern kann es eine kurze Verschnaufpause sein im anspruchsvollen Eltern-Sein. Am Samstag, 2. Februar, findet der erste Kindernachmittag statt. Das Angebot ist gratis und steht allen Kindern von sechs bis zwölf Jahren offen.

Zusätzlich werden auch Kinderlager zu familienfreundlichen Konditionen angeboten. Über diese Angebote wird zu gegebener Zeit im Detail informiert.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Luca Pontillo, Jugendarbeiter und Nahrungspastoralverantwortlicher für das Quartier Hirzbrunnen der Pfarrei St. Clara, gerne zur Verfügung, Telefon 079 656 98 50, E-Mail [luca.pontillo@rkk-bs.ch](mailto:luca.pontillo@rkk-bs.ch), [www.st-clara.ch](http://www.st-clara.ch).

#### Akzeptanz und Engagement

#### Spirituelle Helfer zum Glücklichein

Gemeinsam mit Andrea Gross, kath. Theologin und system. Therapeutin, lädt das Frauenform St. Michael am Sonntag, 3. Februar, alle interessierten Frauen zu einem Besinnungsmorgen ins Allmendhaus ein. Zwei uralte christliche Helfer/innen zum Glück stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt des Tages. Wie können sie uns helfen, den Lebensalltag froh zu gestalten? Impuls und Gruppengespräche.



Besinnungsmorgen für alle interessierten Frauen.

8.30 Uhr Beginn mit Kaffee und Zopf  
9.00 Uhr Meditativer Anfang in der Kapelle, anschliessend thematischer Teil mit Impuls und Gespräch  
12.00 Uhr Ende des Vormittags  
Das Vorbereitungsteam bittet bis 31. Januar um eine Anmeldung an Margrit Fischer, Telefon 061 601 70 59, Hirzbrunnenstrasse 117, 4058 Basel, E-Mail [margrit.f@gmx.ch](mailto:margrit.f@gmx.ch).

#### WoSaNa – Gebetszeit

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten. Am Montag, 28. Januar, von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen.

#### Abendlob

Am 27. Januar wird um 17.00 Uhr mit einer feierlichen Vesper der Kirchweihe in der Kirche St. Michael gedacht. Das Silberhorn-Duo spielt Musik für Alphörner sowie für Blechblasinstrumente.

### ST. JOSEPH

#### Kleine Christliche Gemeinschaft

Am Dienstag, 29. Januar, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

### KARMEILTERKLOSTER PROPHET ELIAS

#### Klosterkapelle

*Stille Anbetung*

Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

*Frühgebet*

Mo bis Fr 6.30 Uhr

*Gemeinsame Stille*

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

#### Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

#### Pfarramt/Sekretariat

*Sr. Rebekka Breitenmoser*

*Eliane Romeo*

*Lindenberg 8, 4058 Basel*

*Tel. 061 685 94 50*

*Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr*

*Di, Do 15–17 Uhr*

*st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch*

#### Seelsorgeteam

*Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56*

*Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53*

*Hermann Wey, Pastoralassistent,*

*Tel. 061 685 94 52*

*Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,*

*Tel. 061 685 94 56*

*Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,*

*Tel. 061 685 94 61*

*Winona Francis, Katechetin i.A.,*

*Tel. 061 685 94 54*

*E-Mail-Adressen:*

*vorname.name@rkk-bs.ch*

#### Sozialdienst

*Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57*

#### Missionen

#### Mission für Portugiesischsprachige

*Padre Marquiano Petez*

*Tel. 056 203 00 49*

*alfa3@sunrinse.ch*

*José Oliveira, Diácono*

*Tel. 079 108 45 53*

*jose.oliveira@kathaargau.ch*

#### Mission für Eritreischsprachige

*Katholisch Gééz-Ritus*

*Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92*

*gebremeskelgimie@yahoo.com*

#### Philippinischsprachige Gemeinschaft

*«Santo Niño de Cebu»*

*Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15*

*hunziker.rosalinda@gmail.com*

#### Englisch Speaking Catholic Community

*Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56*

*assunta.mugnes@rkk-bs.ch*

#### Apostolat zur Feier der hl. Messe im

*römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form*

*Kanonikus Denis Buchholz*

*Tel. 079 419 42 76*

*canon.buchholz@institute-christ-*

*king.org*

#### Karmeliterkloster

*Pater Austin Thayamattu, Prior*

*Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel*

*Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67*

*austintiod@gmail.com*



## Seelsorgeraum St. Franziskus

### Jesus ist unser Leuchtturm

Mit diesem Thema starten demnächst 24 Kinder unserer Pfarrei in die Vorbereitung zu ihrer Erstkommunion, welche am 5. Mai stattfinden wird. Von Leuchttürmen steht in der Bibel nichts, aber von dem, was ein Leuchtturm ausstrahlt: vom Licht. Das Licht ist ein ganz wichtiges Thema, sagt uns doch Jesus selbst: «Ich bin das Licht.» Gott offenbart sich uns im Licht in ganz unterschiedlicher Form, mal als Lichtstrahl, als brennender Dornbusch oder als Lichtsäule. Immer will uns das Licht leiten und lenken, uns helfen, den richtigen Weg zu finden. Oder es weist uns auf der geistigen Ebene weiter.

Der Leuchtturm Pharos von Alexandria gehört zu den sieben Weltwundern der Antike. Er war, mit einer Höhe von ca. 160 m, lange Zeit der höchste Leuchtturm überhaupt. Leuchttürme faszinieren also schon seit Langem und spielen in der Schifffahrt und für Anwohner von Gewässern immer noch eine wichtige Rolle. Sie sind sehr stabil gebaut, überstehen hohe Wellen und Stürme, und sie sind weithin sichtbar. In der Dunkelheit oder bei schlechtem Wetter geben sie Sicherheit und Schutz. Heutzutage sind Leuchttürme auch mit modernen Navigationssystemen ausgestattet.

Viele Bibelstellen im Alten und Neuen Testament thematisieren das Licht. So lesen wir z.B. bei Jesaja «Ich habe dich



Cornelia Schumacher Oeheren

dazu bestimmt, Licht für die Völker zu sein», oder bei Johannes «Das wahre Licht kam in die Welt».

Der unerschütterliche, starke und helle Leuchtturm kann als Symbol für Gott gesehen werden. Ein Leuchtturm half und hilft immer noch, sicher im Hafen anzukommen. Mit dem Ankommen im sicheren Hafen ist auch Gott gemeint – die Lichtstrahlen sind seine schützenden und helfenden Arme, in die wir uns getrost begeben dürfen.

Wir freuen uns auf eine lebhaftere und intensivere Zeit mit den Erstkommunionfamilien, im Unterricht sowie in den Familiengottesdiensten, zu denen auch Sie alle herzlich willkommen sind.

Cornelia Schumacher Oeheren

10. Februar geplante Pfarrwahl findet daher nicht statt.

Aus diesen Gründen geht die Suche nach einem neuen Gemeindeleiter weiter. Wie das genau geschehen und wie die Pfarrei in der kommenden Zeit geleitet wird, wird der Pfarreirat in den nächsten Tagen zusammen mit dem Bistum klären und zu gegebenem Zeitpunkt proaktiv kommunizieren.

Dem Pfarreirat ist sehr daran gelegen, dass sich die Wogen in unserer Pfarrei wieder glätten und die unterschiedlichen Interessensgruppen friedlich und respektvoll miteinander umgehen. Wir bitten alle Pfarreiangehörigen, uns in diesem Bemühen zu unterstützen.

Wir weisen darauf hin, dass in der kommenden Zeit kurzfristig Terminänderungen für die Gottesdienste und andere Anlässe entstehen können. Bitte entnehmen Sie daher die aktuellen Daten der Pfarrei-Homepage [www.stfranziskus-riehen.ch](http://www.stfranziskus-riehen.ch).

Der Pfarreirat

#### Der Wortgottesdienst

vom Dienstag, 29. Januar, um 11.00 Uhr, entfällt.

#### Die Kollekte

vom 26./27. Januar, dem Caritas-Sonntag, ist für die Arbeit unseres katholischen Hilfswerks, der Caritas Luzern, bestimmt.

Caritas hilft Menschen in Not in der Zentralschweiz, ungeachtet ihrer religiösen und politischen Anschauung oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit.

Mit professioneller Beratung, Begleitung, Projekten und Öffentlichkeitsarbeit hilft sie, die Lebenssituation arbeitsunfähiger Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas Luzern auf Ihre grosszügige ideelle und finanzielle

Unterstützung angewiesen. Sie können sicher sein, jeder Rappen wird für Armutsbetroffene eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf [www.caritas-luzern.ch](http://www.caritas-luzern.ch). Ihnen allen ein herzliches Vergeltsgott.

#### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Antonio De Min-König (\*1930). Der Herr nehme ihn auf in das Reich des Friedens.

#### Erster Familiengottesdienst für die Erstkommunion am Sonntag, 3. Feb.

Der erste Familiengottesdienst zur Begrüssung der Erstkommunionkinder findet am Sonntag, 3. Februar, um 10.30 Uhr (Besammlng der Kinder um 10.20 Uhr im Pfarreiheim) in unserer St. Franziskuskirche statt. Wir freuen uns auf diesen ersten schönen Gottesdienst mit den Familien!

#### Einheit der Christen – Thema 2019: «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit ... ihr sollst du nachjagen»

Sonntag, 27. Januar  
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St. Franziskuskirche mit musikalischer Begleitung des gemeinsamen Kirchenchors St. Franziskus und Kornfeld.  
19.00 Uhr ökumenischer Jugendgottesdienst Umsonst? in der Kirche St. Franziskus, mit Musik, Theater, Input und anschliessendem einfachen Imbiss um die Feuerschale auf dem Kirchplatz.

#### Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 52 22  
[info@stfranziskus-riehen.ch](mailto:info@stfranziskus-riehen.ch)

#### Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,  
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

#### Seelsorger, Toni Bucher, Theologe

Koordinator für die Seelsorge  
[toni.bucher@rkk-bs.ch](mailto:toni.bucher@rkk-bs.ch)  
Tel. 061 641 52 46

#### Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumspfarrer

#### Raumreservation

Martha Furrer, [martha.furrer@rkk-bs.ch](mailto:martha.furrer@rkk-bs.ch)

#### Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier  
Tel. 061 601 70 76  
[daniela.moreno@rkk-bs.ch](mailto:daniela.moreno@rkk-bs.ch)

#### Kirchenmusiker

Tobias Lindner, Tel. 0049 7621 59 14 13  
[www.stfranziskus-riehen.ch](http://www.stfranziskus-riehen.ch)

#### Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic  
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79  
[petar.topic@bluewin.ch](mailto:petar.topic@bluewin.ch)

### MITTEILUNGEN

#### Pfarrwahl vom 10. Februar abgesagt

Liebe Pfarreiangehörige  
In den letzten Tagen haben sich die Ereignisse rund um die Wahl eines neuen Pfarrers überschlagen. Im Nachgang der Informationsveranstaltung vom 10.

Januar und der darauf folgenden Medienberichterstattung hat Stefan Küng seine Bewerbung als Pfarrer von St. Franziskus zurückgezogen und steht der Pfarrei auch als Aushilfspriester nicht weiter zur Verfügung. Die für den

### AGENDA

#### Samstag, 26. Januar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend  
JM für Margrit Garbely  
JZ für Henriette Hänggi  
M für Hedwig Brunner

#### Sonntag, 27. Januar

##### 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des gemeinsamen Kirchenchors St. Franziskus und Kornfeld  
19.00 Ökumenischer Jugendgottesdienst mit Musik, Theater, Input und anschliessendem einfachem Imbiss um die Feuerstelle

#### Montag, 28. Januar

15.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

#### Dienstag, 29. Januar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier entfällt

#### Donnerstag, 31. Januar

12.00 Seniorenmittagsclub  
9.30 Eucharistiefeier  
JM für Ida Müller-Iten

#### Herz-Jesu-Freitag, 1. Februar

17.30 Eucharistiefeier. M für Georg Born-Stutz, Oswald Weissen, Pius Fankhauser-Albert

#### ST. MICHAEL (KROATEN)

##### Sonntag, 27. Januar

11.00 kroat. Eucharistiefeier

#### DOMINIKUSHAUS

##### Samstag, 26. Januar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

##### Mittwoch, 30. Januar

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

#### SONNENHALDE

##### Dienstag, 29. Januar

15.30 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)

## Neues aus dem Pastoralraum

### Die Kirchen an der muba-Dernière

Am Freitag, 8. Februar, öffnet die wohl älteste und traditionsreichste Konsumgütermesse der Schweiz, die muba (früher Mustermesse), zum 103. Mal für zehn Tage bis und mit Sonntag, 17. Februar, ihre Pforten. Die Ausgabe 2019 wird allerdings definitiv die letzte muba sein; was danach folgt, steht derzeit in den Sternen, das Digital- und Internetzeitalter lässt grüssen.

Die Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt wird mit der Römisch-katholischen Landeskirche Basel-Landschaft sowie der Evangelisch-reformierten Kirche Baselland an der muba-Dernière ein letztes Mal einen gemeinsamen Stand betreiben. Dieser befindet sich auf dem hervorragend frequentierten Platz der Begegnung und ist auf einer Gesamtfläche von zwölf Quadratmetern als offene, kleine Kirche konzipiert (siehe Foto/Modellskizze).

Das Standmotto lautet «Kirche ist mehr als Sie glauben» und wird die vielfältigen Dienstleistungen der Kirche für die Gesellschaft aufzeigen. Wie in den vergangenen Jahren wird es auch wieder ein interaktives Element für die Besucherinnen und Besucher geben.

Der Standbetrieb wird gemeinsam mit Tagespartnerinnen und Tagespartnern gewährleistet. Dazu gehören unter anderem der Pastoralraum Basel-Stadt, Palliative Care, die Offene Kirche Elisa-

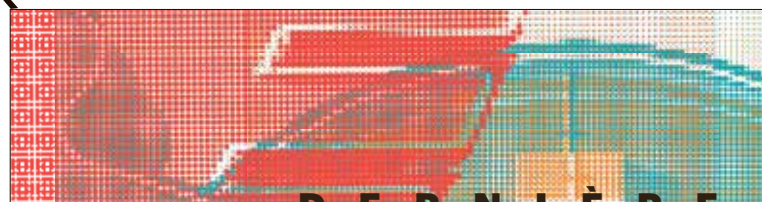


Der Stand der Kirchen auf dem Platz der Begegnung ist als offene, kleine Kirche konzipiert.

bethen, das Kloster Mariastein oder Aspekte der Freiwilligenarbeit in verschiedensten Bereichen. Die muba 2019 ist täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, einzige Ausnahme bildet der Schlusstag (Sonntag, 17. Februar), an dem die muba um 18.00 Uhr ihre Tore definitiv zum allerletzten Mal schliessen wird. Der Eintritt ist während der ganzen Zeit frei. Und wer den beiliegenden Gutschein ausschneidet und mitbringt, erhält sogar noch etwas.

Als besondere Attraktion findet am Schlusstag um 16.30 Uhr auf dem Platz der Begegnung ein muba-Schlussakt statt, in dessen Rahmen die muba auf besinnliche Art verabschiedet, das Gästebuch geschlossen und ein Apéro offeriert wird. Diesen Schlussakt verantworten die Kirchen und die muba gemeinsam.

Meinrad Stöcklin



# MUBA

Basel, 8. bis 17. Februar 2019

#### Gutschein für einen Dernière Pin

Nach 103 Jahren findet die muba nächsten Februar zum letzten Mal statt. Verabschieden Sie sich mit uns und feiern Sie mit beim grossen Abschiedsfest. Die muba schenkt allen Besuchern den Eintritt an die Dernière. Weisen Sie diesen Gutschein an der Info-Theke im Eingangsbereich der Halle 2 vor und erhalten Sie als Erinnerung an die muba den edlen Dernière Pin. Ausserdem können Sie von 10 - 12 Uhr im IKEA Restaurant, Halle 2.1 gegen Vorweisung dieses Gutscheins einen gratis Kaffee und eine Zimtschnecke geniessen.

## Ettingen

### MITTEILUNGEN

**Opfer 26./27. Januar**  
Radio Maria

#### Eucharistiefeier mit Liveübertragung von Radio Maria

Anlässlich der Eucharistiefeier am 26. Januar singt der Kirchenchor die Missa von Lajos Bárdos (1899–1986). Radio Maria überträgt den Gottesdienst live. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch).

#### Opfer im September

|  |        |
|--|--------|
| 1./2. Theologische Fakultät LU                               | 223.85 |
| 8. Tischlein deck dich                                       | 54.–   |
| 9. Wegbegleitung   | 889.30 |
| 15./16. Bettag-Opfer   | 227.35 |
| 22./23. Diöz. Kichenopfer                                    | 288.95 |
| 29. Aktion Peter und Paul                                    | 96.70  |
| Opfer im Oktober   |        |
| 6./7. Geistl. Begleitung zukünftiger Seelsorger Bistum Basel | 197.40 |
| 13./14. Catholica Unio                                       | 617.90 |
| 20./21. Missio   | 702.45 |
| 27./28. Kirche in Not  | 295.–  |

#### Opfer im November

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| 1./3./4. Peruanische Seelsorge | 668.10 |
| 10./11. Kirchenbauhilfe        | 214.65 |
| 11. Wegbegleitung              | 522.95 |
| 17./18. Diöz. Kirchenopfer     | 277.55 |
| 24./25. Verein Phari           | 263.15 |

#### Opfer im Dezember

|                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| 1./2. Uni Fribourg              | 257.05  |
| 8./9. Hilfe für Mutter und Kind | 767.65  |
| 15./16. Hilfe für die Ukraine   | 279.70  |
| 22.–30. Kinderspital Bethlehem  | 1679.25 |
| 24. Sophie-Blocher-Haus         | 1224.85 |

### AGENDA

#### 3. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 26. Januar**

**hl. Timotheus und hl. Titus**

18.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Liveübertragung von Radio Maria. Hl. Messe für Siegfried und Martha Hensz-Saner und Sohn Christoph

**Sonntag, 27. Januar**

10.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 29. Januar**

19.00 Eucharistiefeier  
JZ für Karl Striby-Dreier  
Hl. Messe für Trix Striby-Schoch

**Mittwoch, 30. Januar**

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

**Freitag, 1. Februar**

19.00 Eucharistiefeier  
JZ für Hans Peter Kilchherr

### Veranstaltungen

2. Februar Ministrantentag in Sissach

3. Februar Mini-Scharanlass Laguna

6. Februar «Gemeinsam Essen»

25. August bis 1. September Pfarrei- und Kulturreise nach Polen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches, von einer orts- und fachkundigen Reisebegleitung organisiertes Programm. Auf unserer Reise durch Städte wie Dresden, Krakau und Prag kommt selbstverständlich auch das Gesellige nicht zu kurz.



Frauenkirche Dresden.

#### Aktion Peter und Paul

Die Annahmestelle ist bis 23. Februar geschlossen. Für die vielen erhaltenen Spenden danken wir herzlich.

#### Danksagung

Im Namen des Projektes «Peter und Paul», und der Missionsschwestern möchte ich mich bei Annekäthy de Pretto und Müttern und Kindern fürs Organisieren der Weihnachtspäckli bedanken. Meine Dankbarkeit gilt aber auch allen Sternsängern, die mit dem gesammeltem Geld ebenfalls einen grossen Beitrag für notleidende Menschen geleistet haben. Emma Brodmann

#### Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer  
Tel. 061 721 11 88

#### Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes  
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00  
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen  
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56  
[www.rkk-ettingen.ch](http://www.rkk-ettingen.ch)  
[info@rkk-ettingen.ch](mailto:info@rkk-ettingen.ch)

#### Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47  
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

#### Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27  
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99